

Ladungsträgermanagement in der Logistik 4.0

Wie Sie Verfügbarkeit, Transport und Lagerung von Ladungsträgern nachhaltig optimieren.

Folgende Schwerpunkt-Themen werden Ihnen vorgestellt und intensiv mit Ihnen diskutiert:

- Neue Begrifflichkeiten für Logistikverantwortliche
- Ressourcenschonung, Umweltverträglichkeit, Kosten
- Ladungsträgermanagement
- Mehrfach einsetzbare Ladungsträger und die Digitalisierung der Logistik
- Embedded Engineering

Praxisbeispiele:

Die Bandbreite von nutzbaren Ladungsträgern und ihre Funktion in der Logistik

Ihr Experte für Ladungsträger-Management:



Dr.-Ing. Markus Nave
Senior Consultant und Geschäftsführer
MALORG GmbH

27. September 2022 in Ihrem Browser

Seminarablauf

Begrüßung der Teilnehmer, Vorstellung und ihre Erwartungen an das Seminar, Ihre Ziele

Ladungsträger in der Logistik 4.0

- Mehrfach einsetzbaren Ladungsträger im Kontext der fortschreitenden Digitalisierung der Logistik.
- Forderung: Flächendeckende Integration und Verfügbarkeit von logistikrelevanten Daten
- Flexible Selbstorganisation autonomer logistischer Objekte in der Wertschöpfungskette
- Konsequenz aus der Lean-Philosophie
 - Behälter muss "intelligent" sein
 - Materialbeschaffenheit ändert sich
 - Nachfrage nach kleineren Behältern wächst
- Embedded-Engineering- Dienstleistungen

Neue Begrifflichkeiten für Logistikverantwortliche

Welche neuen Begrifflichkeiten werden in der Zukunft beim Thema Ladungsträger relevant sein?

- Big Data Analytics
- Künstliche Intelligenz
- Blockchain
- Additive Fertigung

Umwelt

Das Bewusstsein in Unternehmen entwickelt sich sowohl durch äußere Einflüsse aus Politik und Gesellschaft, als auch durch inneren Wandel, nämlich durch ein geändertes Bewusstsein des Einzelnen.

- Ressourcenschonung
 - Recycling und Materialkreislauf
 - Abfallvermeidung, Kunststoff vs. Karton
- Umweltverträglichkeit
 - Vernetzung steigert das Bewusstsein für Ressourcenknappheit
 - Emissionen
- Eine Gesamtbilanz ziehen
- Wie bei fast jedem Thema gilt es, Argumente zu betrachten und abzuwägen
 - Politik und Gesellschaft
 - Was erwartet die Politik und Gesellschaft zunehmend von Unternehmen?
 - Marketing
 - Reicht eine gute Idee und ein schönes Prospekt oder eine Internetseite?
 - Geld
 - Geht es nur ums Geld? Dominiert dies schlicht alles?

Ladungsträgermanagement

Eine optimale Bestandsstruktur sichert die Verfügbarkeit von benötigten Ladungsträgern.

Wer partizipiert und wem nutzt ein Ladungsträgermanagement?

- Transparenz über
 - Bestände
 - Bedarfe
 - Mengenströme
- Transparenz für
 - Interne Kunden/Dienstleister
 - Fahrer/Transporteure
 - Externe Kunden/Dienstleister
- Spart Kosten
 - Lagerung
 - Inventur
 - Entsorgung
 - Gebundenes Kapital
- Warum eigentlich nicht ...
 - Standardisierungsgrad versus Ladungsträger-Vielfalt
 - Strategische Überlegungen
 - Planung und Steuerung von Ladungsträger-Kreisläufen
 - Künftig mehr modulare Ladungsträger-Konzepte und exaktere Planungsmethoden

Praxisbeispiele

Die Bandbreite von nutzbaren Ladungsträgern und ihre Funktion in der Logistik.

- Begriffliche Abgrenzung
- Funktion des Ladungsträgers in der Logistik
- Reise durch die Typenvielfalt der Ladungsträger
 - Arten von Ladungsträgern
 - Branchenspezifische Ladungsträger
- Kennzeichnung von Ladungsträgern
 - Materialien für Ladungsträger
 - Eigenschaften der Kennzeichnungen
 - Wie befestigen?
 - Welche Strichcodes für welche Anwendung
 - RFID – wann sinnvoll einsetzbar
 - GS1-Konform
- Beispiel: Intelligente modulare Sonderladungsträger

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Pro Tag umfasst das online-Seminar je vier Module von je 90 Minuten Länge.

Beginn: 8:30
Modul I: 8:30 - 10:00
Modul II: 10:30 - 12:00
Modul III: 13:00 - 14:30
Modul IV: 15:00 - 16:30
Ende: 16:30



Zum Seminarinhalt:

Unabhängig von geschlossenen, halboffenen oder offenen Kreisläufen der Ladungsträger werden Hauptpunkte, wie die Verfügbarkeit, der Transport und Aspekte zur Lagerung von Ladungsträgern mit teils neuen Lösungsansätzen erarbeitet. Dabei steht die Optimierung der einzelnen genannten Aspekte, auch wenn sie oft in Konkurrenz zueinander stehen, im Vordergrund:

- Wie können wir die Transparenz verbessern?
- Wie die Prozessgeschwindigkeit verbessern?
- Wie bei allem die Fehler weiter reduzieren?

Dabei betrachten wir Wege für eine bestmögliche Abstimmung zwischen dem Informationsfluss und dem Materialfluss als ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Abwicklung logistischer Prozesse.

Wir beschäftigen uns mit dem Behältermanagement, welches die Planung, Steuerung und Überwachung der Bestände und Bewegungen der Lademittel umfasst. Ziel des Behältermanagements ist die Verfügbarkeit der zur Produktion, dem Transport und zur Lagerung benötigten Ladungsträger bei einem möglichst geringen Behälterbestand. Andere Begriffe für Behältermanagement sind in der Logistik Ladungsträgermanagement, Lademittelmanagement oder Palettenmanagement.

Wir erarbeiten Nutzenvorteile für ihre tägliche Arbeit ebenso wie für strategische Ansätze für die Gegenwart ebenso wie für die Zukunft. Wir betrachten die Handhabung unterschiedlicher Güterarten mittels einer Vielfältigkeit der Ladungsträger.

Das Bewusstsein beim Thema Umwelt entwickelt sich in Unternehmen sowohl durch äußere Einflüsse aus Politik und Gesellschaft, als auch durch inneren Wandel, nämlich durch ein geändertes Bewusstsein des Einzelnen. Wir setzen uns hier mit einem der großen Themen der Gegenwart und Zukunft inhaltlich auseinander.

Welche aktuellen Entwicklungen finden statt?

Angebunden an die Hauptmerkmale von Industrie 4.0 mit Vernetzung, Dezentralisierung, Echtzeitfähigkeit und Serviceorientierung und die damit sich ergebenden Verknüpfungen hin zur Logistik erarbeiten wir die Entwicklungen für Ladungsträger in der Logistik 4.0. In der vierten industriellen Revolution erstreckt sich die Kommunikation nicht nur zwischen Maschinen und Werkern, sondern erstreckt sich auch auf Ladungsträger. Was verbirgt sich hinter Inbin, dem ersten „wirklich intelligenten“ Behälter für das Logistikzentrum? Lagerbehälter, die eigenständig Entscheidungen treffen, Umgebungsbedingungen überwachen und autonom Logistikprozesse steuern – dies alles Online oder Offline.

Als Logistikverantwortliche gilt es, sich in der Zukunft mit neuen Begrifflichkeiten, die eine zunehmende Relevanz in der täglichen Arbeit mit Ladungsträgern gewinnen werden, auseinander zu setzen. Dazu zählen Big Data Analytics, Künstliche Intelligenz, Blockchain und Additive Fertigung. Erfahren Sie in einem Überblick zu diesen Begriffen ein besseres Verständnis und Hintergründe.

Analog zu Logistik 4.0 geht es bei Ladungsträgern oftmals um Verbindungen von Lieferketten zwischen Herstellern/Lieferanten, Händlern im Groß- und Einzelhandel sowie eine Vielzahl von Logistikdienstleistern hin zum Kunden. Dies alles über abgestimmte Informations- und Kommunikationsplattformen und in zunehmendem Maße über Cloud-Technologien.

Wen sprechen wir an?

Ein AWF-Kompakt-Seminar für Mitarbeiter und Entscheider im Industrial Engineering und der technischen Planung, technische und strategische Beschaffer, Produktionsleiter, Werksleiter, Meister, Teamleiter, Führungskräfte und Fachverantwortliche der Funktionen Produktion, Montage, SCM, Logistik, Lean Management, Fabrikplanung und Produktionscontrolling.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de!

Ihr Seminarleiter:



Dr.-Ing. Markus Nave ist Berater und Geschäftsführer der MALORG GmbH in Dortmund. Nach dem Maschinenbaustudium (Universität Dortmund) und der Promotion (am Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik) arbeitete er im Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund, bevor er als geschäftsführender Gesellschafter die MALORG gründete. Die MALORG GmbH ist in den Bereichen Supply Chain Management, Produktionsplanung, Lean Management, Logistikoptimierung und Prozessorganisation sowie im Bereich IT und SAP-Implementierung für logistische Prozesse von Unternehmen aktiv und berät, plant und setzt um. Herr Dr. Markus Nave verfügt über umfangreiche Erfahrungen zum Thema Lager-Management, Produktionsoptimierung, Materialfluss-optimierung, Produktionslogistik und Lean Production aus vielen realisierten Projekten.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Seminar begrüßen zu dürfen.

Plattform:

Das online-Seminar findet per MS Teams statt.

Voraussetzung dafür sind:

- Ein internetfähiger PC/Laptop
- Bildschirm
- Lautsprecher und Mikrofon oder Headset
- Bildschirm
- Webcam (optional)

Bitte stellen Sie vorab mit Ihrer IT sicher, dass Sie - idealerweise per Desktop-Client, sonst per Browser auf Teams zugreifen können.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite oder unser [Anmeldeformular](#) im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Den Link zum virtuellen Seminarraum senden wir Ihnen spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn zu.**

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Stornierungen bis 14 Tage vor der Veranstaltung sind kostenlos möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 890,00**
zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmer aus dem selben Unternehmen (gleicher Standort) erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Online-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Online-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de



Anmeldung zum online-Seminar S-3379
Ladungsträger in der Logistik 4.0
am 27. September 2022 online

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer* _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.